

The background is a colorful, abstract painting of a tropical beach. It features several palm trees with green fronds and brown trunks, set against a backdrop of yellow and orange brushstrokes. In the foreground, there is a large, textured basket or bowl in shades of red, pink, and purple. The overall style is expressive and artistic.

# FRESH WRITERS

In dieser Ausgabe:

Girl's Day, Berufe, Diebe,  
Words can hurt, Pizza u.v.m.

Sommer 2019

Schülerzeitung der  
Wilhelm-Hauff-Grundschule  
Gotenburger Straße 8  
13359 Berlin

[www.wilhelm-hauff-grundschule.de](http://www.wilhelm-hauff-grundschule.de)

Projekt-/Redaktionsleitung:

FUTURE VOICE

© Konzept + Gestaltung

[www.futurevoice.org](http://www.futurevoice.org)

Die Online-Ausgabe in Farbe findest Du unter:

<https://futurevoice.org/serien/futurekids/futurekids-voices/>

# Berufsbilder Grundschule Ich werd' was ich will!



Alle Fotos © Memoriafilm

Das Projekt *Berufsbilder Grundschule – Ich werd' was ich will!* zeigt Grundschüler\*innen in Berlin die vielfältige Welt der Berufe. Während mehrerer Projektstage geben wir spielerisch Einblick in verschiedene Berufe, sowohl traditionelle Handwerksberufe als auch moderne Berufe. Durch Besuche mehrerer Betriebe in der Nachbarschaft können die Kinder zudem eigene Erfahrungen sammeln und die Arbeitswelt aus nächster Nähe erleben. Im Schuljahr 2018/2019 nehmen Schüler\*innen der fünften Klassen der Andersen Grundschule und vierten Klassen der Wilhelm-Hauff-Grundschule aus Berlin Wedding teil.

Ein Projekt von Memoriafilm.

Mehr Infos unter: [berufsbildergrundschule.wordpress.com](https://berufsbildergrundschule.wordpress.com)



## Apotheke

von Ravo, B3 & Jermain, B1

Wir waren in der Apotheke. Wir haben gesehen, wo die Apotheker die Medikamente lagern. Wir haben gesehen, dass es auch giftige Medikamente gibt. Wir haben gesehen, dass der Apotheker ein eigenes kleines Labor hat. Wir haben erfahren, dass man für den Job Apotheker 5-6 Jahre studieren muss. Wir haben gesehen, dass der Apotheker einen Keller hat.

**Wir fanden den Beruf spannend  
und können euch den Beruf empfehlen.**



## Bibliothek

von Arda, B6, Zien, B6, Ismail, B6

Wir haben gelernt, dass man in der Bibliothek bis zur 2000 Euro verdienen kann und ,dass man in der Bibliothek Hausaufgaben machen kann. Außerdem haben wir erfahren, dass wenn man ein Buch zu spät abgibt, man Geld bezahlen muss. Wir haben gesehen, dass es viele Abteilungen gibt, wie zum Beispiel die Kinder Abteilung. Wir haben gelernt, dass man Bücher mit Folie beklebt. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, die Bücher zu folieren.

**Uns hat es sehr gefallen.**



## Druckwerkstatt

von Maxi & Oskar, B9

Wir waren in der Druckwerkstatt.

Uns wurde gezeigt, dass man mit 4 Farben ein buntes Bild machen kann - mit Magenta, Blau, Schwarz und Gelb.

Wir haben ein T-Shirt Karussell gesehen. Damit kann man T-Shirts bedrucken. Wir haben ein Bild selbst gedruckt. Das konnten wir mit nach Hause nehmen.



## Friseur

von Aylin, B4 & Semiranur, B4

Wir waren beim Friseur und es hat Spaß gemacht.

Wir haben erfahren, dass man 3 Jahre eine Ausbildung machen muss und man bekommt 1000 EURO bis 1800 EURO als Gehalt im Monat. Wir durften die Haare von einem Puppenkopf waschen und flechten. Den Puppenkopf durften wir mit nach Hause nehmen.



# Krankenhaus

von Rayan, B8 & Sirin, B9

Wir haben gelernt, wie man kranke Menschen pflegt und wie man den Puls fühlt. Wir haben gelernt, was ein Stethoskop ist und, dass die Krankenpflegerinnen auch in Schichten arbeiten. Wir haben gelernt, dass manche Ärzte und Krankenpfleger\*innen am Wochenende arbeiten. In einem Spiel, das wir gespielt haben, waren wir Kranke und Krankenpfleger\*innen und haben uns gegenseitig mit Pudding gefüttert. Wir haben mit einer Spritze Wasser getrunken und Bilder angeschaut. Wir haben über die Bilder gesprochen und geguckt, was drauf ist.

Wir haben gelernt, das manche Krankenpfleger\*innen um 6:00 aufstehen. Wir haben gelernt, was man machen soll, um Krankenpflegerin zu werden. Man muss einen mittleren Schulabschluss machen und eine Ausbildung. Manche Krankenpfleger\*innen arbeiten Tag oder Nacht. Wir haben unsere Hände mit Desinfektionsmittel gereinigt. Wir haben mit einer grünen Zahnbürste unsere Zähne geputzt. Die Frau, die uns alles gezeigt hat, war richtig nett.

**Es hat Spaß gemacht.**

## **In der Fahrrad Werkstatt**

von Ruslan, B8 & Reese, B3

Wir haben uns den Beruf des Fahrradmechanikers angeschaut und wir mögen den Beruf. Später wollen wir da aber nicht selbst arbeiten.

Wir konnten da Fahrräder ausprobieren. Das hat Spaß gemacht :D

Der Schlauch geht am meisten kaputt. Der alte Schlauch wird durch einen neuen Schlauch ersetzt. Man muss 3 Jahre Ausbildung machen, um da arbeiten zu können.



## Seniorenheim

von Deniz, B9 & Esra, B9

Wir waren im Seniorenheim. Dort haben wir einen Rollstuhl fahren gelernt. Die Mitarbeiter haben uns beigebracht, wie man den benutzt. Die älteste Frau im Seniorenheim ist 102 Jahre alt und das war erstaunlich.

Und manchmal spielen sie Bingo. Es hat uns da Spaß gemacht. Die Mitarbeiter arbeiten Tag und Nachts. Und sie haben auch einen schönen Garten. Die Mitarbeiter sind ganz nett. Wer will kann auch in seinem Zimmer einen Fernseher haben! Und im Seniorenheim sind nur alte Menschen. Und ich finde, dass es da angenehm ist.

**Und ich finde, dass man ein Seniorenheim  
gut gebrauchen kann.**

## Wir im Penny

von Kevser, B6 & Zahra, B6

Wir waren bei Penny.

Bei Penny haben wir den Beruf der Verkäuferin und der Einzelhandelskauffrau kennengelernt. Wir haben zuerst Fragen gestellt. Die erste Frage war: "Wie lange arbeiten sie schon bei Penny?" "Ich arbeite schon seit 1985 hier." Die zweite Frage war: "Wieso arbeiten sie bei Penny?" „Weil es mir Spaß macht.“ Die dritte Frage war: "Wie viel verdienen sie." "Es ist der Tariflohn." Und wir haben auch das Lager gesehen. Die spannendste Geschichte war, dass es schon mal einen Überfall gab.





Wir wünschen euch  
tolle Sommerferien!